

Delegiertenversammlung 2010



Mehrzweckgebäude
Oberhallau



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einladung zur 56. Delegiertenversammlung am 8.Mai 2010 / 14:45 Uhr, Hallau	3
Traktanden	4
Grusswort des Gemeindepräsidenten von Hallau	5
Protokoll der 55. Delegiertenversammlung vom 09. Mai 2009, Schleithem	6
Jahresbericht des Präsidenten des KV SH 2009	12
Jahresbericht Jugendarbeit	16
Jahresbericht Präsidentin Technische Administrative Kommission	16
Fonds Vetterli	19
Erfolgsrechnung 2009 / Budget 2010	20
Bilanz 2009	23
Revisionsbericht 2008	24
Jahresprogramm 2010	25
Henry Dunant Medaille	26

Einladung zur 56. Delegiertenversammlung am 8.Mai 2010 / 14:45 Uhr, Hallau

Der Kantonalverband Schaffhausen und der gastgebende Samariterverein Hallau laden die Delegierten der Vereine, die Empfänger der Henry Dunant Medaille und Gäste ganz herzlich zur diesjährigen Delegiertenversammlung ein.

Zur Orientierung finden Sie anbei die erforderlichen Unterlagen.

Wir freuen uns, Sie an dieser Tagung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Kantonalvorstand Schaffhausen

Der Präsident

Jürg Geiser

ab 14:00 Uhr wird ein Apéro serviert



Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler

2. Genehmigen

- der Protokolle ▶ DV vom 09. Mai 2009 in Schleithem
- des Jahresberichts des Präsidenten
- des Jahresberichts der Instruktorin SSB
- des Jahresberichts Jugendarbeit ¹
- der Jahresrechnung
- des Budgets
- des Jahresprogrammes

3. Festlegung der Jahresbeiträge

- Mitgliederbeiträge
- Festlegung der Kursabgaben
- Festlegung des SamSam Verteilschlüssels

4. Wahlen

- des Präsidenten
- der übrigen administrativen Vorstandsmitglieder (fünf Mitglieder)
- der Instruktorin SSB
- der Revisoren (zwei und ein Ersatzrevisor)
- der Abgeordneten AV des SSB (drei Abgeordnete)

5. Beschlussfassung über Anträge der Vereine oder des Vorstandes

6. Verschiedenes und Wortmeldungen

¹ Der Jahresbericht der Jugendverantwortlichen fehlt, weil dieses Ressort nicht besetzt ist.



Grusswort des Gemeindepräsidenten von Hallau

Herzlich willkommen in Hallau



Liebe Samariterinnen, liebe Samariter

Ich habe die Freude und die Ehre, Sie als Delegierte des Samariterverbandes des Kantons Schaffhausen zur diesjährigen Delegiertenversammlung in Hallau ganz herzlich begrüssen zu dürfen.

Sie gehören zum immer kleiner werdenden Kreis von Mitmenschen, die bereit sind, der Gemeinschaft in uneigennütziger Art und Weise zu dienen.

Ihre Mitwirkung und Präsenz bei verschiedensten Anlässen, Kursen und weiteren Einsätzen verdienen Dank und hohe Anerkennung.

Ich wünsche dem Samariterverband eine erfolgreiche DV, einen angenehmen Aufenthalt mit der Möglichkeit zur Pflege der Kameradschaft.

Werner Pfistner

Gemeindepräsident



Protokoll der 55. Delegiertenversammlung des Samariterverbandes des Kantons Schaffhausen vom 09. Mai 2009, 14:45 Uhr, Randenhalle Schleitheim

Traktanden:

Gemäss Einladung und Statuten

Eröffnung:

Der Frauenchor Schleitheim eröffnet die Versammlung mit dem Randenlied.

Frau Vreni Nido Präsidentin des SV Schleitheim begrüsst alle Delegierten und wünscht einen guten Versammlungsverlauf. Sie orientiert die Anwesenden, dass der Samariterverein Schleitheim 70 Jahr alt geworden ist. Der SV Schleitheim freut sich die heutige Versammlung durchzuführen.

Herr Hans Rudolf Stamm, Gemeindepräsident von Schleitheim heisst die anwesenden Delegierten und Gäste herzlich willkommen in Schleitheim. Er stellt seine Gemeinde mit der umfangreichen Infrastruktur, den Gewerbe und der Landwirtschaft kurz vor. Der Gemeindepräsident erwähnt, dass die Wohnqualität in Schleitheim gut ist und wünscht zum Schluss eine angenehme Versammlung.

Begrüssung

Jürg Geiser Kantonalpräsident, begrüsst die Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte der Samaritervereine. Ein besonderes Dankeschön richtet er an den Samariterverein Schleitheim für die Organisation der Delegiertenversammlung. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Schleitheim, welche den Aperó vor der Versammlung spendiert hat, sowie der Regionalbank Clientis BS Bank Schaffhausen in Hallau, welche sich mit einem Sponsoringbeitrag an der Delegiertenversammlung beteiligt. Der Frauenchor Schleitheim schliesst mit einem Lied die Begrüssung ab. Der Präsident bedankt sich beim Frauenchor Schleitheim unter der Leitung von Frau Mariuccia Gnädinger.

Die 55. Delegiertenversammlung ist gemäss Art. 15 der Vereinsstatuten vom 21.05.2005 somit eröffnet.

Mit den Einladungen wurden die Unterlagen zur Delegiertenversammlung termingerecht zugestellt.

Bevor mit den Geschäften begonnen wird, muss ein Tagesaktuar gewählt werden, da sich bis jetzt noch kein Aktuar oder Aktuarin für den Kantonalvorstand gemeldet hat. Als Stimmzähler werden Willi Hefti, Trudy Weber und Beatrice Beutel vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt. Der Vorstand schlägt als Tagesaktuarin Sonja Imthurn vor. Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Abgabe der Henry Dunant Medaille

3 Samariter erhalten die Madaille: Ida Bellante vom SV Buchberg Rüdlingen, Claudia Cadario vom SV Schaffhausen und Rolf Baumann vom SV Stein am Rhein. Frau Kuczynski, Zentralvorstandsmitglied des Schweizerischen Samariterbundes bedankt sich bei den Geehrten und überreicht die Medaille.

Abtretende Präsidenten

Der Vorstand nimmt die Gelegenheit wahr, sich bei drei Vereinspräsidentinnen, welche im letzten Jahr zurückgetreten sind zu bedanken. Sylvia Brühlmann vom SV Lohn war Gründungsmitglied des 1985 gegründeten SV Lohn. Sie war elf Jahre Materialverwalterin, zwei Jahre Vizepäsidentin und 10 Jahre Präsidentin, zusammengerechnet leistete also 23 Jahre Vorstandsarbeit beim SV Lohn. Yvonne Fehr vom SV Buchberg Rüdlingen trat dem Samariterverein im Jahre 1995 bei und wurde 1996 Aktuarin. Ab dem Jahr 2001 bis 2009 amtierte sie als Präsidentin und engagierte sich somit über 14 Jahre für den SV Buchberg Rüdlingen. Sylvia Steinemann vom SV Unterer Reiat, trat dem Verein 1983 bei und war dort lange Jahre als Präsidentin bis zur Auflösung des Vereins tätig.

In den Dank einschliessen möchte der Vorstand auch Daniel Imboden vom SV Ramsen für die gelungene Fusion mit dem SV Stein am Rhein.

Der Kantonalpräsident im Namen des Vorstandes bedankt sich bei Herrn Rolf Artho und bei Frau Margrit Fehr für die saubere Übergabe und die geleisteten Arbeiten im Kantonalvorstand.

Beatrice Beutel informiert über die Rücktritte KL/TL und Spitaldienst. Sie verdankt die geleisteten Arbeiten von Brigitte Lang als KL/TL und die Arbeiten als Leiterin des Spitaldienstes von Adelheid Debrunner. Weiter informiert sie, dass Rolf Artho das Diplom für Kursleiter und Techn. Leiter erworben hat und gratuliert ihm ganz herzlich.

Der Kantonalpräsident übergibt allen erwähnten ein Glas Honig.

Frau Kuczynski vom Zentralvorstand des SSB bedankt sich bei allen Samaritern für die geleisteten Arbeiten und für die vielen Stunden die dem Samariterverein zu Verfügung gestellt werden. Sie hofft dass die Freude an der Arbeit in den Vereinen weiterhin bleibt und dankt nochmals allen Anwesenden im Namen des Zentralvorstandes.

Pause

Wahl der Stimmzähler

Der Kantonalpräsident stellt einen Ordnungsantrag. Die Mitglieder des KV SH, welche gleichzeitig dem SV Thayngen angehören, verzichten auf das Stimmrecht als Mitglieder des Kantonalvorstandes und werden das Stimmrecht als Vertreter des SV Thayngen ausüben. Der Grund dafür ist, dass der SV Thayngen wäre sonst mit 7 statt 4 Stimmrechten anwesend, was gegenüber den anderen Vereinen im Kanton SH nicht gerecht ist. Der Ordnungsantrag wird stillschweigend von der Versammlung genehmigt. Die Stimmzähler wurden bereits bei der Begrüssung gewählt.



- Anzahl Stimmberechtigte Mitglieder: 52 Personen
- Das absolute Mehr liegt bei: 27 Personen
- Die 2/3 Mehrheit liegt bei: 34 Personen

Genehmigen

Protokolle

Protokoll DV vom 12. April 2008 in Thayngen

Das Protokoll befindet sich in der Broschüre auf Seite 6 – 10.

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung von der Versammlung genehmigt und der Verfasserin Margrit Fehr verdankt.

Protokoll a.o. DV vom 15. August 2008 in Schaffhausen

Das Protokoll befindet sich in der Broschüre auf Seite 11 – 14.

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung von der Versammlung genehmigt und der Verfasserin Sonja Imthurn verdankt.

Ausserordentlicher Jahresbericht des Präsidenten

Dieser ist in der Broschüre auf den Seiten 15 – 17 abgedruckt.

Der Bericht wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden. Es verlief nicht alles optimal im vergangenen Jahr. Er ruft die Mitglieder noch einmal auf den SV Schaffhausen beim Postendienst zu unterstützen und sich beim Koordinator der Postendienste Daniel Meier zu melden.

Jahresbericht der Instruktorin SSB

Der Bericht befindet sich auf den Seiten 18 -20 in der Broschüre.

Der Bericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Jahresbericht der Jugendarbeit

Dieser Bericht fehlt, weil dieses Ressort momentan nicht besetzt ist. Trix Ehrat war an den Sitzungen anwesend und hat den Kantonalvorstand unterstützt. Der Präsident ruft die Vereine auf geeignete Personen dem KV zu melden, da die Jugendarbeit sehr wichtig ist.

Jahresrechnung 2008 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung ist auf der Seite 22 + 23 in der Broschüre abgedruckt und der Revisorenbericht auf der Seite 25.

Die Jahresrechnung 2008 und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Budget 2009

Das Budget befindet sich auf den Seiten 23 + 24 der Broschüre.

Das Budget 2009 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Jahresprogramm 2009

Das Jahresprogramm ist in der Broschüre auf der Seite 26 abgedruckt.

Das Jahresprogramm 2009 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Festsetzung der Jahresbeiträge

Vorschlag des Vorstandes:

- Vereine Fr. 25.00
- Aktive Vereinsmitglieder Fr. 10.00
- Technische- u. Kursleiter, plus Assistenten Fr. 40.00

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

Festsetzen der Kursabgaben

Vorschlag des Vorstandes:

- Für jeden öffentlichen erteilten Kurs mit Kursausweis Fr. 5.00
(ausgeschlossen CPR / Repi)
- Aktivmitglieder von Samaritervereinen werden von den Kursabgaben des Verbandes befreit.

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

Wahlen

Der Präsident bittet die Vereine ihre Mitglieder in den Vorstand zu schicken, denn nur mit mehr Leuten funktioniert das System.

Die Wahlen werden so durchgeführt, als wenn die neuen Statuten bereits gelten. Sollten die neuen Statuten abgelehnt werden, wären die Wahlen gültig aber nicht für eine Wahlperiode sondern nur für ein Jahr.

Präsident

Hans-Joachim Schneider schlägt als Kantonalpräsident Jürg Geiser vor. Von der Versammlung kommt kein weiterer Vorschlag.

Jürg Geiser wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode als Kantonalpräsident bestätigt.

Der Präsident dankt für seine Wahl.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden einzeln gewählt. Der Präsident schlägt für die Wahlperiode 2009 – 2013 folgende Vorstandsmitglieder zur Wahl vor.



Instruktorin SBB / TK Chef: Beatrice Beutel

Beatrice Beutel wird einstimmig in Ihrem Amt bestätigt.

Projektleiter Postendienst: Daniel Meier

Daniel Meier wird als Projektleiter Postendienst von der Versammlung einstimmig gewählt.

Kommunikation und Marketing: Hans Josef Schneider

Hans Josef Schneider wird als Kommunikations- und Marketingverantwortlicher von der Versammlung mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Helfen und Betreuen / Vereinskoordinatorin Petra Deufel

Petra Deufel wird in ihrem Amt mit 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung von der Versammlung bestätigt.

Die gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für Ihre Wahl.

Revisoren

Diese Wahl findet einzeln statt, da alle Revisoren neu gewählt werden müssen. Der Vorstand schlägt für die Amtsperiode 2009 – 2013 folgende Personen vor:

- Anja Hägeli, SV Hallau

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

- Elisabeth Hauschildt, SV Stein am Rhein

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

- Erich Hunziker, SV Neuhausen

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

Während der Amtsperiode wird mindestens ein Revisor ausscheiden und ersetzt werden, damit die Kontrolle der Kasse weiterhin reibungslos vorgenommen werden kann.

Abgeordnete AV

1 Teilnehmer KV	Marlene Hakios, Thayngen Stv. H-J.Schneider, Schleithem
2. Teilnehmer Vereine:	Willi Hefti, Schaffhausen Susanne Meier, Stein am Rhein

Der Kantonalpräsident möchte sich auch bei den Ressortchefs für die geleistete Arbeit bedanken. Diese Personen werden an die Vorstandssitzungen eingeladen, sind jedoch nicht Teil des Vorstandes und werden daher nicht gewählt:

- Buchhalterin: Olivia Schlegel
- Materialverwalterin: Dagmar Neck

- SamSam Beauftragte: Marlene Hakios
- Aktuarin: Sonja Imthurn
- Jugendbeauftragte: Trix Ehrat

Der Präsident bedankt sich bei allen mit einem Glas Honig.

Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Neue Statuten

Die neuen Statuten wurden anlässlich der PK vom 21.11.2008 an alle Vereine zur Vernehmlassung zugestellt und anlässlich des Vorstandstreffens vom 27.03.2009 nochmals besprochen und dort auch den Vereinen abgegeben. Die anderen Stimmberechtigten erhielten den Vorschlag des Verbandes mit der Einladung. Gemäss Artikel 36 der Statuten braucht es eine 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen, das heisst die Ja und Nein Stimmen werden ausgezählt.

Der Vorstand beantragt die neuen Statuten zu genehmigen.

Die neuen Statuten werden mit 46 Ja zu 4 Nein Stimmen und 4 Enthaltungen von der Versammlung genehmigt. Sie werden nach der Unterschrift den Vereinen und Ehrenmitgliedern in schriftlicher Form zugestellt.

Verschiedenes

Frau Kuczynski Vertreterin der Zentralorganisation des schweizerischen Samariterbundes überbringt des Zentralvorstandes. Sie bedankt sich herzlich für die Einladung und gratulierte den Vorstandsmitglieder für die Wahl. Weiter informiert sie über die Verwirklichung der gemeinsamen Vision der Strategie 2012. Zum Schluss dankt sie für die Freundschaften die ihr entgegengebracht wurden.

Der Präsident bedankt sich für die Informationen.

Beatrice Beutel bedankt sich im Namen des Vorstandes und den Anwesenden bei Jürg Geiser für seine geleisteten Arbeiten im Kantonalvorstand.

Bestimmung des Ortes der DV 2010

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 8. Mai 2010 statt. Der SV Hallau wird die Organisation übernehmen.

Schluss der DV: 17:15 Uhr
die Tagesaktuarin
i.O.gez.
Sonja Imthurn

Jahresbericht des Präsidenten des KV SH 2009

„Der schlimmste Fehler in diesem Leben ist,
ständig zu befürchten, dass man einen macht

(Elbert Hubbard)

Vorstandssitzungen

Sehr geehrte Gäste, Delegierte, Samariter und Samariterinnen

Damit sich die Versammlung nicht unnötig lang dauert erlaube ich mir den Jahresbericht Stichwortartig zu verfassen.

Vorstandssitzungen

In vier Vorstandssitzungen, unzähligen Telefonaten und zahlreichen E-Mails versuchten wir das Verbandsgeschehen im Sinne der Schaffhauser Samaritervereine zu lenken. Leider musste unsere Aktuarin (Sonja Imthurn), welche uns in der vergangenen Zeit ausgeholfen hat, aus privaten Gründen kürzer treten und bat uns um Entlastung. Dies wurde selbstverständlich gewährt, seither schreibt jeweils ein Vorstandsmitglied das Protokoll.

Kassenwesen

Mit der Annahme der Statuten (Artikel 20) erhielten wir die nötigen Kompetenzen, um das eine oder andere Projekt aufzugleisen, ohne dass eine ausserordentliche Delegiertenversammlung einberufen werden musste. Die Details entnehmen Sie bitte der Broschüre, welche Sie mit der Einladung erhalten haben. In dem die Vereine bereit waren zukünftig die Vereinsabgaben selbständig und ohne Rechnungsstellung durch den Verband zu bezahlen konnten die Kursabgaben von CHF 7.00 auf CHF 5.00 gesenkt werden. In Zusammenarbeit mit den Vereinen, dank elektronischem Postversand, konnten die Sekretariatskosten so gesenkt werden, dass der Verteilschlüssel der Samaritersammlung entsprechend angepasst werden konnte. Die Vereine erhielten bereits 2009 statt 45% der Sammlungsabgaben 50% und der Verband statt 30% nur noch 25%. Damit sollten die Vereine mehr finanziellen Spielraum erhalten damit sie ihre Vereinstätigkeit noch attraktiver gestalten können.

Im Jahre 2009 begann unser Marketingverantwortlicher die Ausbildung zum KL / TL, im gleichen Jahr erfolgte der Austritt aus dem Stammverein. Daher haben wir uns entschlossen ihm statt einer Entschädigung für die Vorstandsarbeit die Ausbildungskosten zu bezahlen. Kann doch ein Verein ohne Präsident sehr wohl existieren, jedoch ohne technischen Leiter nicht. Somit steht in Zukunft den Vereinen, bei Notfällen, ein KL/TL des Verbandes zu Verfügung.

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Leider fand der erhoffte Messeauftritt als Sonderschau mit anderen sozialen Institutionen im Kanton Schaffhausen an der Schaffhauser Herbstmesse 2009 nicht statt.

Im Jahre 2010 werden wir zusammen mit dem SRK Schaffhausen an der Herbstmesse einen Stand und so Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Hans-Josef Schneider hat zusammen mit dem SRK Schaffhausen 2009 ein gemeinsames Kursprogramm gestaltet. Damit ist der Grundstein gelegt auch zukünftig ein gemeinsames Kursprogramm zu erarbeiten.

Seit Dezember 2009 verkehrt ein Bus der Verkehrsbetriebe Schaffhausen (Linie 21 / Schaffhausen - Beggingen) mit einer grossen Aussenwerbung der Samaritervereine durch einen Teil des Kantons (Klettgau) Diese Werbeaktion wäre ohne finanzielle Mithilfe von verschiedenen Samaritervereinen, der SLRG, welche die Mehrwertsteuer bezahlte und einem Beitrag aus dem Fonds für gemeinsames Kursmarketing des SRK nicht möglich gewesen oder hätte ein grosses Loch in die Verbandskasse gerissen. Die Werbung kann noch bis Ende 2010 bestaunt werden.

Vereinskoordination

Die Vereinskoordinatorin, Petra Deufel, betreute auch dieses Jahr wieder verschiedene Vereine. Die Vereinskoordinatorin hat die Aufgabe Vereine, welche sich Hilfe suchend an den Verband wenden zu beraten und eine andere Sichtweise der Dinge aufzuzeigen. Dabei müssen häufig unpopuläre Dinge gesagt und angesprochen werden. Dies wiederum führt häufig dazu, dass die Vereinskoordinatorin nicht überall beliebt und gern gesehen ist. Somit ist bei Ihrer Arbeit in erster Linie Kommunikation, Kommunikation und nochmals Kommunikation sowie eine gewisse Gelassenheit gefragt. Leider ging es Ihr ab dem Herbst 2009 gesundheitlich nicht mehr allzu gut, so dass Sie eine Pause von Ihrer Tätigkeit machen musste.

Ich bin froh, dass im Jahre 2009 Marlene Hakios mit der Ausbildung als Vereinskoordinatorin begonnen hat und schon bald Petra Deufel hoffentlich wirkungsvoll entlasten kann.

Projekt Postendienst

Daniel Meier hat das Projekt Postendienst, welches der KV Schaffhausen auf die Beine gestellt hatte, zusammen mit dem SV Schaffhausen zu Ende geführt. Ab 2010 wird der SV Schaffhausen den Postendienst wieder eigenständig betreuen respektive organisieren können. Er wird aber weiterhin auf die Hilfe der verschiedenen Vereine angewiesen sein. Auch bei diesem Projekt, welches doch tief in die Vereinsarbeit eingriff, waren nicht immer alle nur glücklich. Wurden doch auch hier Strukturen aufgebrochen und Möglichkeiten (keine Lösungen) aufgezeigt. Bei diesem Projekt wurden an die Gesprächskultur hohe bis sehr hohe Anforderungen von allen Seiten gestellt.

Einige Zahlen zum Projekt Postendienst zusammengestellt vom Projektleiter Daniel Meier: Anzahl geleistete Postenstunden 622 = 25,9 Tage). Anzahl geleistete Postendienste 46 = fast jede Woche ein Postendienst. Zudem wurden fünf Postendienste von anderen Vereinen übernommen. In der Praxis heisst, dies nichts anders als, dass an einigen Wochenenden mehrere Postendienst geleistet werden mussten. Einige Vereine und deren Mitglieder haben uns beim Postendienst sehr aktiv unterstützt, während andere mit der Unterstützung zurückhaltend bis sehr zurückhaltend waren.



Jeder kann sich seine Gedanken machen wie attraktiv ein Verein ist, welcher jede Woche eine Veranstaltung betreuen muss. In Zukunft wird es zentral sein, dass sich die Vereine gegenseitig unterstützen um attraktiv zu bleiben. Nur so können wir den Mitgliederschwund stoppen und uns als attraktive Vereine im Dienst der Bevölkerung positionieren.

Jugendarbeit

Seit dem Rücktritt von Trix Ehrat ist die Jugendarbeit im Kanton auf Sparflamme zurückgefahren. Wie an der DV in Schleiheim möchte ich auch hier nochmals darauf hinweisen, dass wir dringend auf eine Person angewiesen sind, welche sich als Jugendbeauftragte zur Verfügung stellt.

Die Help Lohn hat im vergangenen Jahr den Ferienspass organisiert. Die Help's wurden dafür in der Lokalen Zeitung mit einem guten und positiven Bericht erwähnt. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass dieser Anlass zukünftig von allen Help Gruppen gemeinsam betreut werden sollte. Der Verband wird sich mit dem SV Neuhausen (Austragungsort Neuhausen) in Verbindung setzen, um hier neue Wege beschreiten zu können.

Leider musste der Help Jugendtag, welcher 2010 in Schaffhausen stattfinden sollte (SV Lohn) zurückgegeben werden, weil die personellen Ressourcen sowohl beim SV Lohn als auch im Verband fehlten, um einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf garantieren zu können. Wir haben uns entschlossen nach dem Motto zu handeln „lieber ein Ende mit Schrecken als Schrecken ohne Ende“ und haben diesen Anlass bereits im Oktober 2009 zurückgegeben.

Samaritersammlung

Hier konnte trotz Wirtschaftskrise ein höherer Beitrag als 2008 erzielt werden. Ich möchte allen Vereinen danken welche diese Sammlung mit viel Engagement durchgeführt haben.

Es gilt jedoch nicht auf dem Ergebnis auszuruhen, sondern die Sammlung weiter zu optimieren. Gespannt darf man auf das Sammlungsergebnis 2010 sein. Im Jahr 2009 führten wir die Sammlung für den SV Schaffhausen, im Namen des SV Schaffhausen durch. Der SSB sandte die Unterlagen an die Behindertenorganisation (Altra), diese packte die Sammlung ein und brachte die Couverts auf die Post. Somit haben wir mit einem Minimum an Arbeit über 22'000 Haushalte in der Stadt erreicht. Das Rechnungsergebnis 2009 in der Stadt ist nicht ganz das, was insbesondere ich erwartet habe. Da aber nach dem Sammlungsabschluss im Oktober, in den Monaten November und Dezember noch relativ viel Geld auf das Postcheckkonto einbezahlt wurde bin ich für das Ergebnis 2010 optimistisch. Im Frühling 2010 gilt es mit dem SV Schaffhausen wieder Kontakt aufzunehmen, um über die Zukunft der Sammlung auf Stadtgebiet zu beraten.

Im Jahre 2009 stellten die Samaritervereine des Kantons Schaffhausen beim SSB ein Gesuch um Befreiung von Kurs- oder Mitgliederabgaben (Bonus-Malus System). Damit sollen für Vereine und Verbände welche sich aktiv an der Sammlung beteiligen und engagieren, finanzielle Anreize geschaffen werden. Hier steht zum jetzigen Zeitpunkt die Antwort noch aus.

Präsidialarbeit / Sekretariat

In meinem Sozialzeitausweis habe ich die Zeiten welche ich für den Verband aufgewendet habe eingetragen. Es waren 2009 122,5 Stunden (oder ca. 3 Wochen). Die unzähligen E-Mails und Telefone, welche ebenfalls getätigt wurden habe ich nicht mit eingerechnet.

Bestand

Der Verband besteht mit Stichtag 31.12.2009 wie eine Jahr zuvor aus 14 Vereinen.

Ausblick

Im Jahre 2010 wird das Projekt Vorstandsarbeit weiterverfolgt werden. Wir möchten versuchen mit diesem Projekt vermehrt Personen zu gewinnen, welche bereit sind in welcher Form auch immer im Kantonalverband mitzumachen.

Wir werden auch die Zusammenarbeit mit dem SRK Schaffhausen weiter vertiefen. So werden wir versuchen ein gemeinsames Materiallager zu führen und somit weiter Synergien zu nutzen. Dieses Projekt wird nun durch Daniel Meier betreut und geleitet. Sehr gespannt bin ich auf den gemeinsamen Auftritt an der Herbstmesse mit dem SRK Schaffhausen und den verschiedenen Samaritervereinen. Dort geht es nicht um die Kurs- sondern um Mitgliederwerbung für die Samaritervereine. Wir wollen uns fröhlich und dynamisch darstellen und von unserem Image als „Pflasterlivereine“ wegkommen.

Wir werden für alle Vereine eine Vorlage für die Zusammenarbeit mit den Wehrdiensten Ihrer Gemeinden erstellt haben und hoffen, dass diese für viele Gemeinden und Vereine als Mustervorlage dienen wird.

Der Präsident



G eiser Jürg



Jahresbericht Jugendarbeit

(Position nicht besetzt)

Jahresbericht Präsidentin Technische Administrative Kommission

Die Aufgabe der Technischen Kommission ist die Weiterbildung der Technischen Leiter (TL), Kursleiter (KL) und Assistenten. Wiederum hatten sie dieses Jahr die Gelegenheit an drei Weiterbildungen ihr Wissen zu erweitern und zu festigen.

Die erste Weiterbildung fand in Schaffhausen beim Roten Kreuz statt. Sie befasste sich mit dem neuen Kurs „ Häusliche Pflege bei Ansteckungsgefahr“ (Pandemie). Diesen Kurs hat der Schweizerische Samariterbund in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz erarbeitet.

Den Kurs erteilten Kursleiterinnen SRK. Das Ziel war, dass möglichst viele Vereine den Kurs an die Bevölkerung weiter vermitteln, damit möglichst viele Personen bei einer Pandemie ausgebildet sind.

Diesen Kurs besuchten 17 Teilnehmer.

BLS / AED Kurs (Basic Life Support / Automatische Externe Defibrillation) ist neu ins Kursprogramm aufgenommen worden. Deshalb wurden die Kursleiter an einer Weiterbildung in Büttenhardt in den Kurs eingeführt. Neu wird es keinen Grundkurs in der Herz-Lungen-Wiederbelebung mehr geben, sondern einen kombinierten Kurs mit der Einführung und Anwendung des AED.

21 Kursleiter liessen sich zum BLS / AED Lehrer ausbilden.

Die Obligatorische Vereinskaderweiterbildung (OVKW) in Trasadingen hatte zwei Hauptthemen, das eine war Fachtechnik, Bergertrage, SamSplint und Krankheitsbilder. Das zweite Thema Rhetorik, beinhaltete das Lehrgespräch.

Ingesamt wurde diese Weiterbildung von 20 TL / KL und 1 Assistentin besucht.

Den Samariternvereinen Lohn und Trasadingen danke ich ganz herzlich für die feinen Partybrote, Suppe mit Würstli, Kaffee und Kuchen.

Der Kontakt und der Gedankenaustausch untereinander während den Mittagspausen ist jeweils sehr wertvoll.

Dank

Ich danke allen Technischen Leitern, Kursleitern, Assistenten und Kandidaten für die Teilnahme an den Weiterbildungen, die jeweils an einem Samstag stattfinden. Der Besuch der Weiterbildungen war sehr gut. Bravo!!!

Einen herzlichen Dank auch an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Kantonalverband und aus den Vereinen für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Weiterbildungen und deren Durchführung.

Die Mitglieder der TK nahmen in diesem Jahr jeweils an den Sitzungen des Kantonalvorstandes teil.

Für die Vorbereitung der Weiterbildungen trafen sie sich zu einer separaten Sitzung.

Kader im Samariterverband Schaffhausen

- 1 Technische Instruktorin
- 1 Vereinskoordinatorin
- 20 Technische Leiter / Kursleiter
- 1 Technischer Leiter
- 1 Assistent
- 1 Kandidatin Instruktorin
- 1 Kandidatin Vereinskoordinatorin

Mutationen

Rolf Artho, SV Neuhausen und Martin Hefti, SV Thayngen haben Anfangs Jahr das Diplom als Technischer Leiter erhalten.

Anja Sommer, SV Wilchingen, Andi Schmitz SV Neunkirch und Hans-Josef Schneider haben mit Erfolg das Diplom, als TL / KL erworben.

Manuela Greco hat das Diplom als TL erhalten

All diesen Samaritern möchte ich herzlich danken, dass sie diese Ausbildungen gemacht haben. Ich wünsche allen viel Freude, Spass und Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Susanna Meier, SV Stein am Rhein steckt mitten in der Ausbildung als Instruktorin. Ich wünsche ihr weiterhin viel Erfolg in ihrer Ausbildung und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Marlene Hakios hat in diesem Jahr die Ausbildung als Vereinskoordinatorin begonnen. Auch ihr wünschen wir weiter viel Erfolg.

Rücktritt

Agi Toggenburger	40 Jahre	TL / KL
Katharina Uehlinger	19 Jahre	TL / KI
Toni Lüthi	25 Jahre	TL

Diesem Trio danke ich herzlich für ihren Einsatz im Samariterwesen. Für die vielen Stunden die sie eingesetzt haben um die Samariter aus- und weiter zu bilden.

Es bleibt Ihnen nun mehr Zeit um das zu machen, wofür sie bisher keine Zeit hatten.



Kurse 2009

Wiederum wurden verschiedene Kurse im Kanton angeboten. Allen Kursleitern danke ich für die Erteilung der verschiedenen Kurse. Da bei mir nicht alle erteilten Kurse gemeldet wurden, verzichte ich auf eine Zusammenstellung.

Spitaldienst

Wiederum leisteten ein paar Technische Leiter Spitaldienst. An den Wochenenden verbringen sie stundenweise Einsätze auf der Notfallstation, das heisst sie unterstützen das Pflegepersonal bei ihrer Arbeit.

An 3 Sitzungen koordinierten wir die Einsätze. Sigi Breddermann, Leiter Notfallstation und Verbindungsperson zu uns, beantwortet jeweils Fragen, die während des Dienstes aufgetaucht sind.

Allen Technischen Leitern, die auch letztes Jahr wiederum Spitaldienst leisteten danke ich herzlich.

Dem Team der Notfallstation und der Spitalleitung danke ich, dass unsere Samariter bei Ihnen Dienst leisten dürfen. Theorie und Praxis sehen oftmals anders aus.

In diesem Jahr konnten wir eine Vereinbarung zwischen den Spitälern Schaffhausen und dem Samariterverband Schaffhausen machen.

Leider konnten wir uns nicht mehr persönlich bei Sigi Breddermann bedanken für seinen Einsatz, er verstarb Ende Jahr an einem Herzversagen.

All denjenigen, die sich im Jahr 2009 für das Samariterwesen eingesetzt haben danke ich recht herzlich.

Für die Unterstützung unserer Vereine durch die Feuerwehren, dem Rettungsdienst und der Gemeinden während des Vereinsjahres gebührt ein spezieller Dank.

*Es sind Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.*

(ohne Quellenangabe)

TAK Präsidentin
i.O. gez.
Beatrice Beutel

Fonds Vetterli

Zweckgebunden für die Ausbildung von technischen- und Kursleitern. Angelegt bei der Spar- und Leihkasse Thayngen als Aktivanlage von CHF. 10'000.00.

Bestand / Bilanz 2010

Aktivanlage	10'860.85
Zinsgutschrift	149.35
Davon Verrechnungssteuer	52.25
Total	10'957.95

Vermögensvergleich

Fondsvermögen 31.12.2008	10'860.85
Fondsvermögen 31.12.2009	10'957.95
Vermögensvermehrung und Überführung in die ordentliche Kassen des KVSH	97.10

Die Aktivanlage verlängert sich jeweils am 25.März für ein weiteres Jahr.

Erfolgsrechnung 2009 / Budget 2010

Kant. Samariterverband Schaffhausen	Erfolgsrechnung 2008		Erfolgsrechnung 2009		Budget 2010	
	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen
ERTRAG						
Kurssträge						
6000 Admin. OSLUe, Kurse, PD-Mat.		707.10		866.40		500.00
6004 Ertrag Kurs NHK / CPR		2'500.00		3'410.00		2'500.00
<i>Total Kurssträge</i>		<i>3'207.10</i>		<i>4'276.40</i>		<i>3'000.00</i>
Verschiedene Erträge						
6200 JB Samaritervereine		4'475.00		3'570.00		4'000.00
6201 Subventionen		2'500.00		3'000.00		2'500.00
6202 Samariersammlung		17'294.25		14'396.35		17'000.00
6203 Materialvermietung		671.00		218.80		250.00
6204 Materialverkauf		0.00		0.00		-
6205 Spoons. Jahresprogramm		0.00		0.00		-
6206 Spenden		10.00		0.00		-
6207 Ertrag Verkauf Flyer		0.00		288.85		-
6208 Ertrag Buswerbung		0.00		600.00		1'000.00
<i>Total verschiedene Erträge</i>		<i>24'950.25</i>		<i>22'074.00</i>		<i>24'750.00</i>
Spesenrückerstattungen						
6600 Ertrag Spesen, Sitzungen		102.80		23.40		500.00
6610 Ertrag Spesen KTV		49.20		0.00		-
<i>Total Spesenrückerstattung</i>		<i>152.00</i>		<i>23.40</i>		<i>500.00</i>
Kapitalertrag						
6700 Zinsertrag		224.00		61.90		200.00
<i>Total Kapitalertrag</i>		<i>224.00</i>		<i>61.90</i>		<i>200.00</i>
A.O. Aufwand / Ertrag						
7000 Korr. aus Vorjahren		1'885.45		-56.00		-
<i>Total a.o. Aufwand / Ertrag</i>		<i>1'885.45</i>		<i>-56.00</i>		<i>-</i>
TOTAL ERTRAG		30'418.80		26'379.70		28'450.00

Kant. Samariterverband Schaffhausen	Erfolgsrechnung 2008		Erfolgsrechnung 2009		Budget 2010	
	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen
AUFWAND						
Aus- u. Weiterbildungen						
3000 Admin. OSLUe, Kurse, PD-M	2'674.25		800.00		2'000.00	
3001 Vereinsl. Kurse / PD / H & B	95.80		5'173.00		-	
3002 Aus- + Weiterbildung Kader	3'960.00		3'640.00		3'000.00	
Total Kurserträge	6'730.05		9'613.00		5'000.00	
Verschiedene Beiträge						
3200 Helpbeitr., Ferienpass	180.00		94.30		750.00	
3201 Spitaldienst	0.00		120.00		500.00	
3202 Beitrag SSB + Zeit./SAM SH	90.00		540.00		7'500.00	
3204 Delegiertenversammlung	3'455.50		5'343.06		2'500.00	
3205 Abgeordnetenversammlung	300.00		2'565.05		750.00	
3206 Miete Material, Geräte	465.80		0.00		500.00	
Total versch. Beiträge	4'491.30		8'662.41		12'500.00	
Spesenaufwendungen						
3600 Spesen Sitzungen / Tag.	2'178.00		3'145.65		1'500.00	
3610 Beitrag SSB + Zeitung	173.20		0.00			
Total Spesen	2'351.20		3'145.65		1'500.00	
Personalaufwand						
4000 Löhne	0.00		0.00			
4010 Vorstandsentschädigungen	4'125.00		2'150.00		3'500.00	
4020 Entschädigung f. Kursleitung	0.00		200.00		-	
Total Personalaufwand	4'125.00		2'350.00		3'500.00	
Sozialleistungen						
4050 AHV / ALV / IV etc.	327.40		0.00		-	
Total Sozialleistungen	327.40		0.00		-	
Mietzinsaufwand						
4100 Miete Magazin	400.00		100.00		400.00	
Total Mietzinsaufwand	400.00		100.00		400.00	

Kant. Samartierverband Schaffhausen	Erfolgsrechnung 2008		Erfolgsrechnung 2009		Budget 2010	
	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen	Soll= Ausgaben	Haben= Einnahmen
Kapitalzinsaufwand						
4200 Zinsen, Bankspesen	61.35		29.75		-	
Total Kapitalzinsaufwand	61.35		29.75		-	
Unterhalt						
4300 URH Verbrauchsmaterial	0.00		431.20		-	
Total URH Verbrauchsm.	0.00		431.20		-	
Abschreibungen						
4400 Abschreibungen	488.00		770.00		400.00	
Total Abschreibungen	488.00		770.00		400.00	
Sachversicherungen						
4500 Sachversicherungen	0.00		222.10		-	
Total Sachversicherungen	0.00		222.10		-	
Verwaltungsaufwand						
4700 Büromaterial	28.10		624.65		250.00	
4720 Porti, Telefon, Internet	593.90		82.25		500.00	
4740 Bücher, Zeitschriften, Beiträge	441.60		1'092.40		400.00	
4750 Geschenke, Ehrungen, Todesf.	700.00		0.00		400.00	
4760 Treuhand, Beratung	484.20		0.00		1'200.00	
Total Verwaltungsaufwand	2'247.80		1'799.30		2'750.00	
Drucksachen						
4810 Drucksachen	3'022.25		2'059.65		7'500.00	
Total Drucksachen	3'022.25		2'059.65		7'500.00	
Sonstiger Aufwand						
4900 übriger Betriebsaufwand	0.00		-16.60		-	
Total übriger Betriebsaufw.	0.00		-16.60		-	
TOTAL AUFWAND	24'244.35		29'166.46		33'550.00	
Total Ertrag		30'418.80		26'379.70		28'450.00
Total Aufwand	24'244.35		29'166.46		33'550.00	
Total Reingewinn / -Verlust	6'174.45	30'418.80	-2'786.76	26'379.70	-5'100.00	
	30'418.80	30'418.80	26'379.70	26'379.70	33'550.00	28'450.00

Bilanz 2009

Kant. Samariterverband Schaffhausen	Bilanz 2009		Bilanz 2008	
	Soll= Aktiven	Haben= Passiven	Soll= Aktiven	Haben= Passiven
AKTIVEN				
<i>Umlaufvermögen</i>				
1020 Schaffhauser Kantonalbank	42'152.54		51'980.75	
1050 Debitoren	1'820.00		555.00	
1060 Verrechnungssteuer	286.30		264.65	
1090 Trans. Aktiven	3'434.70		592.00	
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>47'693.54</i>		<i>53'392.40</i>	
<i>Anlagevermögen</i>				
1110 EDV, Büromaschinen	1'150.00		1'920.00	
1115 Mobilien	1.00		1.00	
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>1'151.00</i>		<i>1'921.00</i>	
TOTAL AKTIVEN	48'844.54		55'313.40	
PASSIVEN				
<i>Fremdkapital</i>				
2000 Kreditoren		230.30		3'412.40
2050 Rückstellungen		14'800.00		14'800.00
2090 Trans. Passiven		400.00		900.00
<i>Fremdkapital</i>		<i>15'430.30</i>		<i>19'112.40</i>
<i>Eigenkapital</i>				
2100 Eigenkapital		33'414.24		36'201.00
<i>Eigenkapital</i>		<i>33'414.24</i>		<i>36'201.00</i>
TOTAL PASSIVEN		48'844.54		55'313.40

Revisionsbericht 2008

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Kant. Samariterverband Schaffhausen für das am 31.12.2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Bilanz weist per 31.12.2009 eine Summe von Fr. 48'844.54 aus. Die flüssigen Mittel betragen Fr. 42'152.54 und das Eigenkapital Fr. 33'414.24.


Die Erfolgsrechnung vom 01.01.2009 – 31.12.2009 weist einen Verlust von Fr. 2'786.76 aus.

Wir haben festgestellt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Es wird festgehalten, dass die Buchhaltung sauber und fehlerfrei geführt wurde. Es sind sämtliche, auf der Basis von Stichproben geprüften Belege vorhanden.

Auf Grund unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und dem Vorstand und der Buchhaltungsstelle unter Verdankung der geleisteten Dienste Déchargé zu erteilen.

Ramsen, 26.02.2010

Die Revisoren:



Erich Hunziker Anja Hägeli

Veranstaltungskalender 2010

31.	Januar	Jahresbericht beim SSB eingetroffen
20.	Februar	Tagung der Kantonalen Jugendverantwortlichen
06.	März	Konferenz der Deutschweizer Kantonalpräsidenten in Wildegg (Jürg)
08.		Anträge von Vereinen für DV beim Präsi (drei Monate vor DV / Artikel 15)
13. / 14.		Konferenz der Kantonalpräsidenten in Nottwil (Jürg)
19.		Vorstandssitzung
26.		Vereinskonferenz der SV SH
27. / 28.		Kadertagung Nottwil (Bea, Susanna, Petra)
09.	April	Vorstandssitzung (Vorbereitung DV in Hallau)
08.	Mai	Delegiertenversammlung in Hallau / Impulstag Olten
22. – 24.		Pfingstlager / Teufen
19.	Juni	Abgeordnetenversammlung Crissier (Marlene, Willy, Susanna)
--	Juli	Ferienstpass (Help im Auftrag des Kantons)
23.	August	Samaritersammlung (bis 04. September)
27. / 28.		Konferenz Aus- und Weiterbildungsverantwortliche (Bea)
30.	September	Abrechnung SamSam / Strassensammlung (weiss SSB / blau KV Marlene / rot Verein)
22.	Oktober	Abrechnung SamSam / Kontosammlung (weiss SSB / blau KV Marlene / rot Verein)
23.		Tagung der Kantonalen Jugendverantwortlichen in Olten
23.		Konferenz der Deutschweizer Kantonalpräsidenten in Wildegg (Jürg)
31.		Rücktritte (Vorstand, Kommission, Vereine) aus dem KVSH beim Präsidenten (Artikel 5)
		Herbstmesse Schaffhausen (?)
13. / 14.	November	Herbstkonferenz in Nottwil (Jürg)
19.		Vorstandssitzung
		OVKW 2010
26		Vereinskonferenz in SH

Henry Dunant Medaille

Schon seit dem Jahre 1932 ist es Brauch, dass verdiente Samariterinnen und Samariter im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit der höchsten Auszeichnung die der Schweizerische Samariterbund zu vergeben hat ausgezeichnet werden.

Es freut uns deshalb besonders, auch in diesem Jahr, anlässlich der 55. Delegiertenversammlung in Schleithem einige unserer Kolleginnen und Kollegen aus dem Kanton zum Erhalt dieser Auszeichnung beglückwünschen zu dürfen.

Namentlich sind dies:

Frau **Elisabeth Brühlmann**, Samariterverein Lohn

Frau **Susanna Meier**, Samariterverein Stein am Rhein

Frau **Astrid Siegenthaler**, Samariterverein Wilchingen-Osterfingen

Frau **Judith Koller**, Samariterverein Neuhausen am Rheinfall

Im Namen des gesamten Vorstandes des Kantonalverbandes der Samaritervereine im Kanton Schaffhausen gratulieren wir recht herzlich zu dieser Auszeichnung.